WILD WEST WEEKLY

- Ausgabe 140 -

31. Dezember 2007

Editorial ....

Moin Folks . . . für 2007 sollten sämtliche clubübergreifenden Rennen gefahren sein. Den Abschluss bildeten C/West am 27.12. in Wuppertal und das Pimp-Race am 28.12. in Bad Rothenfelde . . .
Somit ist die C/Rangliste 2007 komplett. Vielen Dank an die Clubs für die prompte Ergebnisübermittlung und an Wolfgang Habon für die ebenso schnelle Aufbereitung !!
Gleich am kommenden Wochenende geht es der Rennbetrieb weiter: Der Neujahrs Cup des Carrera Club Oberberg in Engelskirchen steht am Samstag auf dem Programm. Das Rennen zählt übrigens als Lauf Nr.1 zum C/Team-Cup, der in 2008 erstmalig ausgetragen wird.

Die 140. und letzte Ausgabe der „WILD WEST WEEKLY“ für 2007 hat einerseits das „Pimp-Race“ zum Inhalt. Andererseits richtet sich der Blick nach vorn: Das **C/Masters 2007** wirft seine Schatten voraus. Und auch zur **245 easy*** 2008 sind ein paar Worte zu schreiben . . .
Die Sylvester Schreiberei unternahmen übrigens Nick Speedman und der Schleichende . . .

Inhalt (zum Anklicken):

- Pimp-Race in Ashville
  am 28. Dezember 2007 in Bad Rothenfelde
- C/Masters
  am 19. Januar 2008 in Swisttal
- 245 easy*
  1. Lauf am 20. Januar 2008 in Duisburg

Pimp-Race in Ashville

am 28. Dezember 2007 in Bad Rothenfelde

. . . die feine Gesellschaft vereint in Ashville (Niedersachsen).

geschrieben von Nick Speedman

Am letzten Freitag wurde das diesjährige Pimp-Race mit dem Thema, 2 Stunden eine Ludenschleuder zu fahren, um 23.00h gestartet. Das Fahrzeug sollte eindeutig als Transportmittel für das älteste Gewerbe der Welt erkennbar sein. Austragungsort war der „Ashville Raceway“, ganz wie im Jahr zuvor beim Leichenwagenrennen.

. . . Startlinie zwischen Luden/Schleuder Str. in ashville

Kompakt . . .

- **Ordnungshüter kamen dem Pimp-Race nicht auf die Schliche.**
- **gut 80 Fans und Zaungäste an der Bahn**
- **tolle Stimmung, bis aller Vorrat geleert war. Abzug ohne Zwischenfall !!**
- **Team Lude 12 gewinnt Concours !!**
- **Team Scuderia Chantal gewinnt Pimp-Race mit 647 Rd !!**
- **Team Billy Boys gewinnt Kampftrinken !!**

Strecke . . .

S.R.I.G. Teuto
Im Dorf
Ortteil Aschendorf
49214 Bad Rothenfelde

Url
www.schlitzrennen.de

Strecke
6-spurig, Carrera - Track, 32,15m lang

Damit die Anreise der einschlägigen Gäste nicht zu sehr auffällt, wurde im Clubraum in Aschendorf zur Tarnung eine clubinterne Siegerehrung mit einem ausgelassen Festessen abgehalten. Die angereisten Luden mussten Ihre Karren über die überhohen Verkehrsberuhigungsdrempel des Wohngebietes zirkeln, bevor sie, immer dem Geruch nach, den Clubraum des „Ludenschleuderrennen“ betraten. Einer machte sich wirklich Sorgen, ob auch alles ohne Randale abgehen würde. Denn es wurden die fürchterlichen Billy Boys aus Noppen-Schwerte erwartet, die berüchtigter weise ihr einnehmendes Wesen überall freien Lauf lassen werden. Eilig wurde nochmals die bereitstehende Getränkepalette nachgezählt - au backe; eine der 36 Krombacher Kisten fehlte. Die einheimischen Luden 12, die wie Zahl schon aussagt 12 Krombacher Kisten als Startgeld erhalten hatten Ihren stärksten Jung, den Ralf vorgeschickt, schon mal eine Kiste zu holen.

Dem Veranstalter wurde es Angst und Bange !!

Der Veranstalter Willie wurde vermisst; er saß auf dem Stillen Örtchen und lauschte dem Stöhnen eines der beliebtesten Songs aus den Jahre ´69 „Je t'aime ... moi non plus“ mit Jane Birkin + Serge Gainsbourg. Hier konnte ihm nichts passieren - aber er wusste, er müsse sich der Sache stellen und wurde im Laufe des Abends zum umschwärmten Gastgeber.

. . . Willie der Umschwärmte !!

Jetzt stellte sich heraus, ob die Gäste dem Motto gerecht wurden und nach Original Nylon Hemden im Keller gefahndet haben. Ob die Schlaghosen am Bund noch zu verschließen waren. Ob die Selbstbräunungscreme, schon am ersten Anwendungstag deutlich sichtbare Erfolge zeigte. Und ob während der Weihnachtstage sich geeigneten Schmuckstücke aus dem Fundus von Tanten und Onkeln im Verwandtenkreis abstauben ließen.

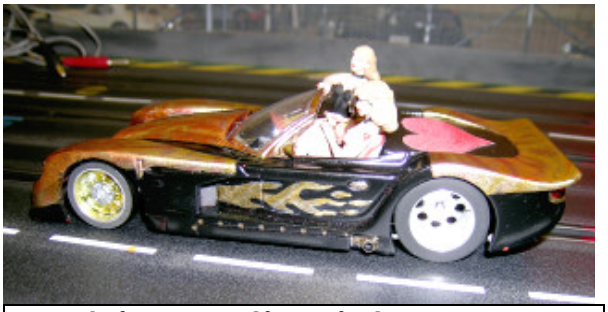
. . . Bar Keeper Achim Schulte versorgte die Gäste mit Cocktails !!

Alle eintreffenden Gäste wurden jedenfalls stürmisch begrüßt und durften sich aus der Getränkekarte entsprechende Cocktails aussuchen, die durch den weltgewandten Barkeeper Achim Schulte geschüttelt und gerührt wurden. Im benachbarten Restaurant Bereich waren Christoph und Ilja mit der Dönerproduktion voll ausgelastet. Exakt 58 mal musste ein Fladenbrot geschickt vorgeröstet werden, um mit Fleisch, Soßen und Salat gefüllt zu werden.

Die Juri für die Concours Wertung war auch schon eingetroffen. Diese sollte nicht aus dem Kreise der Slotter sein und verrichtete die Beurteilung der feinen Aufbauten ohne jegliche Punktetabelle. Die eindeutige Originalität der Exponate war der Maßstab. Das Leben einer Minderheit unserer Gesellschaft sollte in 1/24 zumindest im Transportwesen eindeutig, am besten als Geschichte dargestellt werden.

Teams des Ludenschleuderrennen. . .

Scuderia Chantal - die Unschlagbaren



Teamchef:	Ulf Setzefand !!!
weitere Fahrer	Christoph Müller
	Wolfgang Ulrich
	Michael Butz
	Willie van Welling

Im letzten Jahr noch mit einem Jaguar E-Type aus dem Hause Harold and Maude unterwegs, wurde in diesem Jahr die Zylinderzahl von Sechs auf Acht erhöht. Das ist aber auch technisch das einzige, was Teamchef Ulf zu entlocken war. Der Teamchef und beste Modellierer der Szene ist natürlich bekannt für seine immer wieder morbide aufgebauten Slotcars, die gerne mal als Scheunenfund oder auch als Dinge einer längst vergessenen Zeit auftauchen. Und genau dieser Ulf soll jetzt ein Hochglanz Objekt bauen? Es scheint es wohl geschafft zu haben; bis auf den verzweifelten Hilferuf vom Mittwoch letzter Woche, den ich im Wortlaut den Geneigten Lesern nicht vorenthalten möchte; „Sind die Damen der Zunft schon gebürstet und gepudert? Ich hab das Nuttentuning abgeschlossen und bin noch mit der idealen Platzierung der Damen beschäftigt. Ich kann Dir sagen, gar nicht so einfach. Unsere Schleuder ist so eng, ich glaube ich kriege die Besatzung nur mit Vaseline, Vorschlaghammer und Schuhanzieher da rein. Aber das

haut bis zum Freitagabend auch noch hin, natürlich mit genug Feingefühl.“

. . . fein platziert und sehr ausdruckstark!!

Und Ulf hat es geschafft. Der mit Blattgold belegte Body eines Carrera Panoz sollte sich als der Renner des Abends herausstellen. Die feurig aussehenden Damen links und rechts des Piloten, der natürlich mit einer Schlafbrille bis zum Separée fahren muss, um erst dann zu erfahren, was auf ihn wartet. Das Blattgold stammt natürlich von einer gestohlenen Ikone. Sonst wäre der Alterungseffekt durch Airbrushtechnik nicht erreichbar gewesen. Ein wenig Neid zeigten die anderen Teams, da die fahrerische Stärke, darum Scuderia sehr hoch einzuschätzen ist. Die extralangen Motorhaube mit den dramatische Entlüftungsschlitzen unterstreicht den Power dieser Ludenschleuder !!

. . . Ulf der Mann der Stunde !!

Team Lude 12 - die Concourssieger

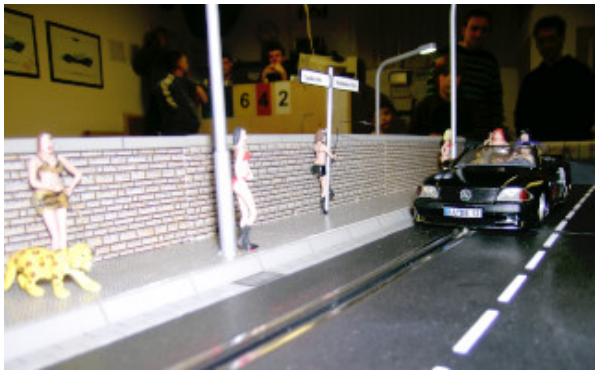
Das Team der Stunde, die mit Maik Zoglauer den Modellbaumeister stellten.

Teamchef:	Ilja Tubes
weitere Fahrer	Maik Zoglauer, Ralf Bruning, Nicola Tubes, Thorsten Florijan

Der Teamname versprüht auf dem ersten Blick den Titel eines auf der Dokumenta hängenden Kunstwerkes, das selbst in Kennerkreisen niemals jemals wird interpretieren können, oder halt wie eingangs erwähnt, das Maß zu vertilgender Bierschachteln an einem Abend. Dahinter verbirgt sich das Siegerteam des letztjährigen Leichenwagenrennens. Das Team um Ilja Tubes wird, da können wir sicher sein, ein Auto auf die Beine stellen, das schon im stand eine Aura von Macht und Erfolg versprüht.

…welch harte Arbeit liegt hinter dem Team, einen Mercedes Stern zum Blinken zu bringen. Damit ist es klar, hier wird Daimler gefahren. Und wie es sich gehört für Leute, die im Leben danach als Klempner, Metzger und Landschaftsbauer tätig sind, wird die Karre schwarz mit ordentlichen Flammen sein. Die Sitze wie es sich gehört mit Fell anstatt Leder bezogen, und nicht das beste Pferd im Stall darf neben dem Fahrer sitzen, sondern der treuste Begleiter des Mannes - der heute in vielen Großstäd-

ten mit einer Sondersteuer belastete Kampfhund.



. . . geniale Straßenszene !!

Ich möchte hier noch kurz auf die Details eingehen. Der Wunderbare Straßenabschnitt wird nicht nur durch 2 Laternen beleuchtet, sondern eine LED Rinnsteinbeleuchtung ergänzt die Szene. Ein kleiner Dampfgenerator unterhalb des Autos erzeugt den Eindruck eines burnouts. Dazu 5 Bordsteinschwalben, die alle ihre Spezialitäten offerieren.

. . . Maik Zoglauer, der Concourssieger !!

Billy Boys und Noppen-Schwerte - immer noch trinkfest

Teamchef:	Slot-Lude-Siggi (Jung)
weitere Fahrer	Döner-Luden-Andy Rohmann
	Luden-Dr. Bepfe Ingo (Vorberg)

Den Lümmeltüten aus dem Ruhrgebiet eilte schon immer ein verwegener Ruf voraus. Ein Teamleiter, der weiß wovon er spricht, wenn er die Chefs der namhaften Tuningfirmen im Land beim Vornamen nennt. Wer goldene Ketten, auf offenem Brusthaartoupé getragen, als Meterware auf Rollen im Keller lagert, der baut garantiert eine Ludenschleuder, wie sie authentischer nicht sein kann.

Schon seit drei Wochen haben die Jungs Stress mit ihren Mädels - damit es anständig und entsprechend der Epoche aussieht, haben sich alle vernünftige Koteletten wachsen lassen. Nur so lässt fern am Drücker der geilste Benz der Szene flott über den Ashville Raceway zirkeln. Nur allein durch grimmiges Aussehen der Piloten sind schon mehr als 3 Zehntel pro Runde drin. Der Gruß aus Solingen wird wohl aufgrund verschärfter Waffengesetze nicht getragen. Ebenso konnten die Billy Boys, die erlernten Fähigkeiten aus dem Großstadtdschungel im Umgang mit Butterfly und Springmesser am Abend nicht vorführen. Dafür zeigten sie mal allen, was sich hinter den Wort „Kampftrinken“ verbirgt.

Dönerbudenludenteam - die Skandalösen

Teamchef:	Joachim Schulz
weitere Fahrer	Uwe Langenkamp, Hartwig Rietz, Lennart Rietz, Lucas Rietz, David Rietz

Die Dönerbudenluden haben sich zum Ziel gesetzt, den begehrten „Best of Show“ Preis in ihr Liebesnest oder sagen wir mal geil blinkende ex-Landgaststätte an der L 94 mit der Aufschrift „Sauna Club“ zu holen. Und genau das ist das Konzept. Nicht nur das Slotcar soll wirken, sondern ein wunderbares Diorama natürlich mit einer schlüssigen Straßenszene, sauber gebauten Figuren mit ausdruckstarken Gebärden. Dazu wurde ein Logo entwickelt, das als Aufkleber jedes Teammitglied tragen durfte.

Da dachten die Dönerbudenluden mal als Ergänzung zu ihren nächtlichen Einkünften, tagsüber noch mit Pornos ihren schnellen Euro machen zu können. Wenn da nicht mal die Kirche sauer wird.

. . . Skandal beim Papstbesuch, Pornodreh unterbrochen !!

Natürlich hätte es auch ein Weihbischof getan, aber wie auch immer sich die Vorratslage im Fundus des Erbauers Joachim ergab, hatte er den JP5 in der Hand.

. . . Pornodreh an der L 94 !!

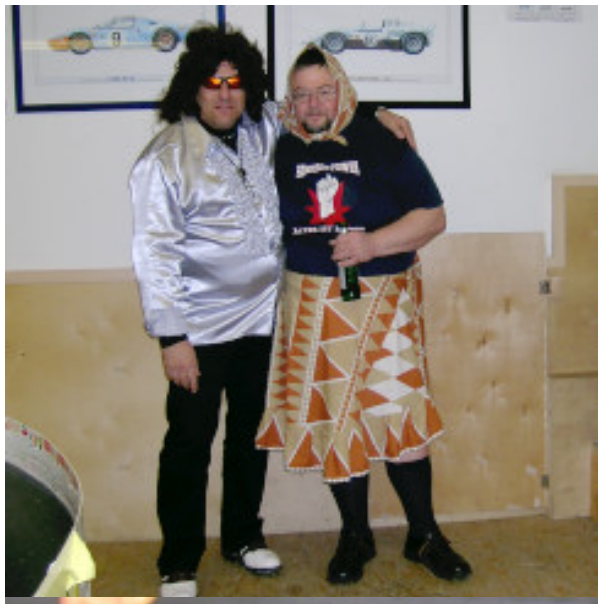
Bei gleichgeschlechtlichen Umtrieben kann mal „einer“ ganz schön sauer werden. Da hilft kein noch so professionelles Kamerateam. Kamera aus und ab auf die Piste. Man beachte das klassische Bootslack Armaturenbrett und natürlich die Weißwandreifen, die während der Rennphase ordentlich gelitten hatten und nur noch ein dünner Strich waren.

. . . GP-Reifen mit Weißwand ??

Gummi Killer Moers - die Gewaltigen

Teamchef:	V8 Daytona-Hermann (Pasch)
weitere Fahrer	Playstation-Junkee-Justin (Pasch)
	Best-Girlie-Jill (Pasch)
	DJ Bicken-Hans (Bickenbach)
	Speednick-Ingo (Heimann)

Das Team mit der größten Fahrerschar hatte die Produktion der geeigneten Figuren in die Hände der Modellbautalente aus dem Hause Pasch gelegt. Und nach Aussage des Teamchefs, sind sie ganz nett gelungen, was im Sinne der allgemein üblichen Untertreibung wohl als wirklich gut, aber nicht milieugerecht gewertet werden kann. Und so waren die Reaktionen über den Fahrer Zombie eher verhalten. Man wollte ja keinen Krach mit der Gummi Killer Gang, da ja zwei im Sumo Kämpfer Format zum Team gehören.



. . . welches Team Mitglied ist hier zu sehen.??

Nein, die Figuren waren nicht dazu angetan den Mitstreitern schon mal das Blut in den Adern gefrieren zu lassen. Aber sehen wir es mal aus der Sicht eines Kabarettisten. Der reinrassige Lude muss sich Heute tarnen, egal wie, und wenn es mit einer Maske ist. Der Fiskus greift ihm sonst in die Tasche. Unser Fahrwerksbauer Walter hätte natürlich auf eines seiner ausgereiften Schüppenfahrwerke zurückgegriffen. „Zu viel Schrauben, nix als Schrauben“ waren die Worte, die von Walter zu vernehmen waren. Demzufolge zu wenig Platz für die Puppen. Da muss halt das Mädchen nackt auf der Persenning sitzen.

Großes Lob an unseren Hans, der ohne zu murren den Bettbezug der vormals eine acht Meter lange Gardine war, als umgearbeiteten Rock getragen hat.

Hummernummer - die Steinreichen

Teamchef:	Martin Picker
weitere Fahrer	Mario Broksch, Wjatscheslaw Portnjagin, Thomas Huge, Thomas Franke

Ganz klar ist, dass ein Hummer 2 eingesetzt wird, der - natürlich seines Daches beraubt - eher auf dem Ocean Drive in Miami Beach Cruisen sollte. Die Mädels hatten sich von Ihren Luden ein schickes Dinner im Diva Restaurant ausgedacht. Der wollte aber wie üblich sein Rib-Eye-Steak im Vixen Restaurant essen, um nicht die besagte Reviergrenze an der 14th Straße zu übertreten. Da hilft halt auch der flip flop Lack in Hamsterarschrosa bis Grünmetallic nichts.

. . Hummer, aber bitte etwas tiefer !!

Als gesichert gilt, dass auch jenseits des Wiehengebirges die Zuhälter wie überall nicht ganz Ohne sind, und unter ausgeprägter wie zielsicherer Geschmacklosigkeit leiden. Jedoch wollten die Jungs keinen Ärger im eigenen Heim schaffen und verzichteten auf jegliche Frivolität innerhalb des Fahrzeugs, wo doch da wirklich ausreichend Platz gewesen wäre. Beachtenswert war natürlich die sehr üppige Gesamtbeleuchtung des Fahrzeugs. Das Team ergänzte alle Erläuterung unentwegt mit dem Schlusswort 220gr.

Das Ludenschleuderrennen

startet mit Heat 1 . . .

… natürlich gab es eine Fahrzeugabnahme und natürlich auch Ermahnungen. Zu kleine Vorderräder oder fehlende dritte Puppe. Aber der Charakter eines Funrennens sollte erhalten bleiben. Daher ist der Ausgang des Rennens für den Sieger ganz nett und für den Letztplatzierten eher belanglos. Darum auch die Zuteilung der Spuren eher zufällig mit der Tendenz den angereisten Gästen doch die Spur eins und zwei zuzuteilen.

. . .Startaufstellung am Ashville Raceway !!

Die erste Phase mit Startzeit 23:00h wurde mit 6x8 min. Fahrtzeit angesetzt. Nach Freigabe der Startampel legte Döner Andy der Billy Boys eine furiose Fahrt hin. Thorsten der Lu-

den12 erkannte Andys Vorhaben und schob sich an auf Spur 4 vorbei in die zeitweise Führung. Nach dem ersten Wechsel hatten sich die restlichen Teams von ihren ersten Abflügen erholt, und die Haftgrenze ausgelotet. Jetzt fuhr Siggi den Billy Boy und Justin den Gummi Killer. Mike Butz brachte das erste gute Resultat für die Scuderia heim. Nach der dritten gefahrenen Spur hatte das Team Lude 12 mit 164 zwei Runden auf die Billy Boys herausgefahren.
In der zweiten Rennhälfte kam es dann zum erwarteten starken Auftritt der Scuderia. Sie holten einen 4 Runden Rückstand auf und legten noch zwei Runden vor. Damit war Lude 12 jetzt mir den gleichstarken Billy Boys in einer Runde. Natürlich liegt es an den gleichen Fahrzeugen würde man jetzt sagen, aber der Vorteil lag bei den Billy Boys, die ja pro Fahrer doppelt so viele Einsätze hatten.

Ergebnis Heat 1 Tagsequenz

Team Scuderia Chantal	**324,44** Rd.
Team Lude 12	**322,52** Rd.
Team Billy Boys	**322,16** Rd.
Team Dönerbudenluden	**317,13** Rd.
Team Gummi Killer Moers	**314,14** Rd.
Team Hummernummer	**301,15** Rd.

Heat 2 . . .Nachtsequenz

Die Rennleitung sah in die verzweifelten Augen einiger Teammitglieder und gab ohne weitere Diskussion eine 10-minütige Raucherpause mit Fahrzeugkontrolle frei. Danach wurde leider die Stimmungsvolle rote Beleuchtung zur Nachsequenz auch noch ausgeschaltet. Jetzt war die Orientierung nur noch mit den Streckenleuchten und der Fahrzeugbeleuchtung gegeben. Konnte die Scuderia den erarbeiteten Vorsprung in den nächsten 6 x 8 min. halten !? Frische Reifen hatten die Hummerluden aufgezogen und große Hoffnung geschöpft, die Gummi Killer noch einzuholen. Das Team mit der größten Beständigkeit waren die Dönerbudenluden, die nicht auf Angriff fuhren, sondern gleichmäßig beständig in Schlagweite blieben. Nur leider führten die Billy Boys weiter ihnen parallel Flug mit Lude12 aus.

. . . mal etwas mehr Konzentration bei der Rennleitung

So blieb es bei der Reihenfolge aus der Tagsequenz.

Ergebnis Heat 2 Nachtsequenz

Team Scuderia Chantal	**323,16** Rd.
Team Lude 12	**316,41** Rd.
Team Billy Boys	**316,03** Rd.
Team Dönerbudenluden	**315,15** Rd.
Team Gummi Killer Moers	**307,72** Rd.
Team Hummernummer	**302,20** Rd.

Die Addition ergab das gleiche Bild und bald wurde zur Siegerehrung gebeten. Die Scuderia Chantal hatte es geschafft und das zweite Pimp-Race gewonnen. Die um sich greifende Feierstimmung war der lohnende Abschluss der monatelangen Vorbereitung und Bauphase.

. . . Scuderia Chantal - Sieger des Ludenschleuderrennens 2007

Credits . . .

. . . die Rennleitung dankt hier allen Gästen für die Mitgestaltung des gelungenen Rennjahresabschlusses !!
…allen mutigen Bauprojekten und den pikfeinen Ausführungen.

. . .Feierstimmung bis um 3:00 früh . . . !!

Ausblick. . .

…für alle, die es vielleicht nicht vernommen haben. Das Pimp-Race wird auch 2008 weitergeführt. Die sechs Teams stehen; nur das Thema wird zur Jahreshälfte wieder als kleines „roadbook“ festgelegt und übermittelt. Die bisherigen Autos bitte nicht auflösen, sondern aufheben, denn beim dann 5. Pimp-Race 2010 werden diese nochmals eingesetzt.

Tageswertung. . .

Pimp-Race, 2007 Ludenschleuderrennen

Freitag, den 28.12.2007

	Team/ Spur	1	3	5	6	4	2	1	3	5	6	4		
					U	M	Ch	Wo	Wi	U				
1	**Team Scuderia Chantal,** Ulf Setzefand,				51	54	55	55	55	54,44			324,44	1
	Christoph Müller, Mike Butz				53	54	54	54	55	53,17			323,17	
	Wolfgang Ulrich, Willie van Welling				M	Ch	Wo	Wi	Ch	M			647,61	
						Th	R	Th	N	M	I			
2	**Team Lude 12,** Maik Zoglauer					56	53	55	53	51	54,52		322,52	2
	Thorsten Florijan, , Ilja Tubes					52	53	54	53	51	53,41		316,41	
	Ralf Bruning, Nicola Tubes					M	N	Th	R	I	Th		638,93	
		A	S	I	I	S	A							
3	**Team Billy Boys mit Noppen - Schwerte**	55	55	52	53	53	54,16						322,16	3
	Andreas Rohmann, Ingo Vorberg, Siggi Jung	53	51	53	54	51	54,03						316,03	
		A	S	I	I	S	A						638,19	
				Le	Uw	Jo	Lu	Har	Da					
4	**Team Dönerbudenluden,** Joachim Schulz,			53	53	52	53	53	53,13				317,13	4
	Uwe Langenkamp,			54	54	53	51	51	52,16				315,16	
	Hartwig, Lennart, Lucas und David Rietz			Le	Uw	Jo	Lu	Har	Da				632,29	
							He	J	Ji	Ha	J	I		
5	**Team Gummi Killer Moers,**						50	54	51	53	54	52,14	314,14	5
	Hermann, Jill + Justin Pasch						50	52	49	52	53	51,72	307,72	
	Hans Bickenbach, Ingo Heimann						He	J	Ji	Ha	J	I	621,86	
			Ma	Mar	Sl	ThF	Th H	ThF						
6	**Team Hummernummer** Martin Picker,		52	50	49	51	49	50,15					301,15	6
	Mario Broksch, Slawa Portnjagin,		51	50	51	49	50	51,20					302,20	
	Thomas Huge, Thomas Franke		Ma	Mar	Sl	ThF	Th H	Th F					603,35	
		1	3	5	6	4	2	1	3	5	6	4		

C/Masters

am 19. Januar 2008 in Swisttal

Noch knapp drei Wochen bis zum ersten **C/Masters** des Westens . . .

Grund genug, ein wenig nach vorn zu schauen und die Eckdaten der Veranstaltung zu benennen . . .

Startberechtigung

Die Nennliste weist insgesamt 72 Teilnehmer aus. 15 Clubs der C/West entsenden 66 Fahrer. Weitere 6 Teilnehmer stammen aus Clubs, die nicht an der C/West teilnehmen bzw. die keinem Club angehören . . .

Ursprünglich war für das C/Masters ein Limit von 60 Teilnehmern anvisiert. Folgende Regelung gilt für die erste Auflage am 19.1.:

- Für die C/Masters 2007 werden **keine Absagen** ausgesprochen. Die Ausrichter gehen einerseits davon aus, dass nicht alle vorgemeldeten Fahrer antreten - andererseits werden ein oder zwei Startgruppen mehr die Veranstaltung kaum beeinträchtigen.
- Die Nennliste ist nun **endgültig geschlossen**. Weitere Nennungen werden nicht mehr akzeptiert !!
- Die Clubs (bzw. die Fahrer selbst) werden gebeten **Teilnehmer abzumelden, falls diese am 19.1. nicht antreten** (können).
- Ein Nachnennen oder Austauschen von Fahrern innerhalb der getätigten Meldungen eines Clubs ist nicht möglich - z.B. wenn einzelne vorbenannte Fahrer absagen.

Bei Absagen werden jedoch über die Wildcard gemeldete Fahrer auf die für die Teamwertung herangezogenen Ränge 1 bis 3 aufrücken.

Ablauf

Die Organisation einer Veranstaltung mit bis zu 72 Teilnehmern erfordert einen strikten Zeitplan, welcher dann tunlichst auch eingehalten werden sollte . . . ☺☺

Sowohl am Freitag als auch am Samstag erfolgt eine Registrierung der Teilnehmer. Die Registrierung wird **Samstag Früh um 9:30h geschlossen**. Teilnehmer, welche bis zu diesem Zeitpunkt ohne Angabe von Gründen fehlen, können nicht mehr berücksichtigt werden. Keine Gnade für Spätaufsteher also . . . ☺☺

Der Zeitplan sieht aktuell wie folgt aus:

Freitag, 18. Januar 2008

17:00h Bahnöffnung / Training

Samstag, 19. Januar 2008

07:30h Bahnöffnung / Training
09:30h Ende der Registrierung
10:15h Einbau der gestellten Motoren *)
10:30h Einrollen / Funktionstest (max. 3 Minuten)
10:35h Technische Abnahme
12:00h Quali (gewertet wird die schnellste aus drei gezeiteten Runden)
13:15h Rennen

*) Der Einbau der Motoren und der Funktionstest erfolgen unter Aufsicht. Nach dem Einbau der Motoren gelten Parc Fermé Regeln !!

Die Reihenfolge, in welcher die Teilnehmer Motoreinbau, Funktionstest, technische Abnahme und Quali absolvieren, wird im Vorfeld **namentlich festgelegt**.

Faustformel ist hierfür: Zuerst müssen Wildcards ohne C/West-Zugehörigkeit sowie einige

Teilnehmer, welche beim Ablauf mithelfen, 'ran. Es folgen die restlichen Wildcards, dann die No.1 Fahrer der Clubs. Die No.2 und No.3 Fahrer absolvieren die einzelnen Stationen als Letzte . . .

Technisches

Die schwarzen Carrera Motoren werden ausgegeben. Insgesamt wurden 96 Motoren einer Charge durchgemessen. Nachdem die Spitze und das Ende gekappt wurden, stehen insgesamt 81 Motoren für die Ausgabe zur Verfügung.

Es gilt das C/West Reglement 2008 !! Somit müssen Felgeneinsätze verbaut sein; Frontspoilerlippen aus Carbon sowie seitlich begradigte und verschlossene Öffnungen sind zulässig.

Unerwünscht sind hingegen Heckflügel aus CfK, Lexan oder Polistyrol. Auch Karosserieeinschnitte für eine Vorverlegung des Leitkiels werden nicht akzeptiert !!

Organisatorisches

Für die Veranstaltungstage stehen die Freiflächen auf dem Gelände der Firma TSL zum Parken zur Verfügung.

Wer mit dem Wohnwagen oder Wohnmobil anreisen möchte, möge sich bitte anmelden !! Die Slotracingfreunde Swisttal stellen dann einen Stromanschluss bereit . . .

Wer die Übernachtung in festen vier Wänden vorzieht . . . an Hotels vor Ort ist die Auswahl nicht besonders groß:

- Hotel Zum Adler, Swisttal
- Hotel Klosterstuben, Heimerzheim (☎ 02254 / 7034)
- Gaststätte Zum Römerkanal, Swisttal-Buschhoven (☎ 02226/4442)

Im guten 10km-Radius um Swisttal finden sich ferner noch folgende Hotels:

- Hotel Garni und Appartmenthaus St. Michael, Euskirchen
- REGENT Garni Hotel, Euskirchen
- Altstadthotel Zwei Linden, Meckenheim
- City-Hotel Hotel und Restaurant, Meckenheim
- Hotel Nord Prior GmbH, Rheinbach
- Hotel Restaurant Haus Streng, Rheinbach

Strecke

Slotracingfreunde Swisttal
Brenigerstr. 7-19
Gewerbegebiet Süd
53913 Swisttal-Heimerzheim
Tel. 0173 / 2 861 248 (Jürgen Landsberg)

Url
Slotracingfreunde Swisttal

Strecke
6-spurig, Carrera, ca. 35,8m lang
8-spurig, Holzbahn, ca. 44m lang

Alles weitere gibt's hier:
Rennserien West - C/West

245 easy*

1. Lauf am 20. Januar 2008 in Duisburg

Auch bis zum Auftakt der 2008er **245 easy*** sind's nur noch knapp 3 Wochen ! Von daher sollen nachfolgend die Änderungen für 2008 noch einmal kurz kommuniziert werden . . .

Technik . . .

Es gilt das 2008er Reglement der **Gruppe 2 4 5** - ergänzt um den Reifenpassus für die 245 easy*: **Blau durchgefärbte Reifen** aus neuem Material der Hersteller Dickel, Ortmann oder Wiesel sind in 2008 zwingend für die „easy*" angesagt. Die eigentliche 245 fährt hingen in der nächsten Saison weiterhin auf altem Material . . . !!

Lamborghini Jota des Siegers der 245 easy* in 2007 - Marius Heß . . .

Organisation . . .

Es bleibt bei drei Veranstaltungen. Austragungsorte sind heuer Duisburg, Wuppertal und erneut Witten. Der zweite Lauf in Wuppertal dient in erster Linie der Vorbereitung auf den 245-Lauf auf dieser Bahn - und ist bisher lediglich als Workshop ausgeschrieben . . .

In 2008 wird es keine Gesamtwertung über alle drei Veranstaltungen mehr geben. Zwar sollen die Rennen weiterhin fester Bestandteil der „easy*" bleiben, jedoch liegt das Hauptaugenmerk der IG245 in der anstehenden Saison verstärkt auf dem Workshopcharakter . . .

Anmeldung . . .

Die Vornennung ist für eine Teilnahme an der **245 easy*** zwingend erforderlich. Die Teilnehmerzahl ist für alle Läufe in 2008 grundsätzlich auf 24 Personen beschränkt !!

Nennungsschluss für den Lauf in der Rennpiste ist Mittwoch, der **16. Januar 2008** um Mitternacht . . .

Vornennung an IG245 ☜ *zum Anklicken !!*

Alles weitere gibt's hier:
Rennserien West / 2 4 5 easy*

Nachfolgend die Detailinformationen zum Rennen am Sonntag, den 19. Januar 2008:

Adresse

Rennpiste
Alleestr. 35 / 37
47166 Duisburg Hamborn

Url

www.rennpiste.de

Strecke

6-spurig, Carrera, 34,5m lang

Zeitplan

Sonntag, 20. Januar 2008

ab 08:30h	Bahnöffnung, Training unter Workshopbedingungen
ca. 09:30h	Beginn offizieller Teil
ca. 12:30h	technische Abnahme
ca. 13:00h	Start erster Durchgang
ca. 15:30h	Start zweiter Lauf
ca. 18:00h	Tages-Siegerehrung
ca. 19:00h	gemütliches Abendessen